

VORLAGE

an die
Stadtverordnetenversammlung

| | | | |
|---------|-----|---------|-------------|
| Eingang | | DS.-Nr. | 64/0 |
| | | | 6-11 |
| AusIB | ÄR | PBUA | SozJA |
| | | | |
| KSSpA | OBR | HuFA | StV |
| | | | |

Betreff: Unterhaltung von Gebäuden und Grundstücken
hier: Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Ausgaben im
Haushaltsjahr 2006

M-Nr.: 268/06

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Vorlage zur
Beschlussfassung zu:

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung gibt die Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Ausgaben im Deckungsring 50002 (Vermieterbauunterhaltung) in Höhe von 250.000,00 € und im Deckungsring 50003 (Kostenerstattung an den Eigenbetrieb Betriebshöfe – Bauunterhaltung) in Höhe von 100.000,00 € im Haushaltsjahr 2006.
2. Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben im Deckungsring 5400 (Betriebs- und Energiekosten) in Höhe von 150.000,00 € und durch Mehreinnahmen bei der HHSt. VwH. 9000.0030 (Steuern, allgem. Umlagen und Zuweisung Gewerbesteuer) in Höhe von 200.000,00 €.

Begründung:

Im Jahre 2002 wurden im Zuge der DS-Nr. 142 (Zukunftssicherung) die jährlichen Mittel für die Bauunterhaltung vor dem Hintergrund drastisch gekürzt, dass ein Teil der städtischen Liegenschaften verkauft bzw. einer geänderten Nutzung zugeführt wird. Diese Absicht hat sich entgegen den Planungen aus den verschiedensten Gründen verzögert. Die seit 2002 für die Bauunterhaltung zur Verfügung stehenden Mittel sind mit ca 0,4% deutlich unter dem in einem KGST-Gutachten festgelegten Wert von 1,2 % der Herstellungskosten.

In den vergangenen Jahren konnte daher lediglich die Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden, die für einen normalen Betrieb und die Aufrechterhaltung der Gebäudefunktion erforderlich waren. Größere Instandsetzungen und hier besonders im Baubetrieb wurden zurück gestellt, um technische Funktionen in den Gebäuden zu erhalten.

Im Haushaltsjahr 2006 machte eine große Anzahl von unvorhergesehenen Reparaturen zusätzliche Ausgaben von ca. 200.000,00 € notwendig, die im normalen Bauetat (ca.2,185 Mio. €) nicht abgefangen werden können. Darüber hinaus stehen dringende Reparaturen in Höhe von ca. 100.000,00 € an, die ebenfalls zusätzliche Ausgaben verursachen werden.

Für zur Zeit noch unvorhersehbare und unabweisbare Reparaturen werden sicherheitshalber weitere Mittel in Höhe von 50.000,00 € beantragt, deren Realisierung erfolgt jedoch nur, wenn solche Ereignisse eintreten.

Die Deckung dieser Mehrausgaben im Bereich der Bauunterhaltung kann aus dem Deckungsring Betriebs- und Energiekosten erfolgen.
Hochrechnungen in diesem Deckungsring ergeben, dass voraussichtliche Minderausgaben in Höhe von 150.000,00 € entstehen.

Die darüber hinaus benötigten Mittel können durch die Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer abgefangen werden.

Rüsselsheim, den 10.10.2006

Jo Dreiseitel
Stadtrat